



## G+D und Murata präsentieren weltweit erstes integriertes SGP.32 und iSIM-konformes Konnektivitätsmodul

2024-11-07

München

Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) und der japanische Elektronikhersteller Murata stellen auf der diesjährigen electronica in München das weltweit erste Konnektivitätsmodul für IoT-Anwendungen vor, das die neue Spezifikation SGP.32 für Remote SIM Provisioning (RSP) der integrierten SIM-Technologie (iSIM) anwendet. Die Lösung basiert auf dem Modul Typ 2GD Cat.M1/NB-IoT von Murata und dem hochsicheren SGP.32-konformen SIM-Betriebssystem von G+D.

IoT-Anwendungen finden sich zunehmend in verschiedensten Bereichen wie Transport und Logistik, Landwirtschaft, Energiemanagement, Fertigung oder auch bei Smart-City-Konzepten. Bei der Umsetzung von IoT-Szenarien bestehen aber nach wie vor einige Limitationen und Herausforderungen, gerade bei der Verwaltung von IoT-Geräten.

Eine deutliche Verbesserung wird hier die von der GSMA veröffentlichte Spezifikation SGP.32 für die RSP bringen. Anstelle der SMS-basierten Kommunikation der Vorgängerspezifikation SGP.02 verwendet SGP.32 ein schnelleres und zuverlässigeres IP-basiertes Protokoll. Die erforderlichen SIM-Anmeldedaten und -Einstellungen können direkt Over-the-Air (OTA) über ein Mobilfunknetz an die Geräte gesendet werden. Dadurch wird das Laden, Aktivieren und Verwalten der SIM-Profile von IoT-Geräten deutlich erleichtert.

Mit dem Konnektivitätsmodul Typ 2GD Cat.M1/NB-IoT von Murata mit integrierter Universal Integrated Circuit Card (iUICC) steht nun die erste Lösung zur Verfügung, die SGP.32-konforme iSIM-Anwendungen unterstützt. Während der Produktion kann Murata das vom Anwender gewünschte SIM-Profil und das SIM-Betriebssystem von G+D auf die iSIM-Komponente des Moduls laden. Das SIM-Betriebssystem von G+D wird dabei auf einem integrierten

Secure Element innerhalb des Modem-Chipsatzes sicher gespeichert. Jederzeit ist auch eine bequeme Neukonfiguration möglich, wenn etwa das SIM-Profil nach der Bereitstellung des IoT-Geräts geändert werden muss. Die Geräte können damit effizient und flexibel über den gesamten Lebenszyklus hinweg verwaltet werden.

„iSIMs werden eine entscheidende Rolle bei der Bereitstellung künftiger IoT-Geräte spielen, da sie kleiner, günstiger, flexibler und nachhaltiger als bisherige SIM-Karten-Generationen sind“, betont Hirokazu Nakae, General Manager, Connectivity Module Products Department bei Murata. „In enger Zusammenarbeit mit G+D konnten wir mit dem Typ 2GD nun das erste Konnektivitätsmodul konzipieren, das sowohl die iSIM-Technologie als auch SGP.32 unterstützt. Die Lösung dürfte das Potenzial haben, den Markt für vernetzte IoT-Geräte und -Technologien weiter zu revolutionieren.“

„Wir freuen uns, gemeinsam mit Murata dieses bahnbrechende SGP.32-kompatible iSIM-Modul auf den Markt zu bringen. Diese Lösung vereinfacht die Produktion und die Bereitstellung von IoT-Geräten erheblich und kann damit auch zu einer Senkung der Betriebskosten beitragen“, erklärt BeeGek Lim, Global Head of Digital Connectivity Solutions bei G+D. „Für uns ist es ein weiterer Meilenstein in der Konzeption innovativer IoT- und iSIM-Lösungen, die die Zukunft der Konnektivität maßgeblich mitbestimmen werden.“

Die neue Lösung von Murata und G+D wird auf der electronica 2024 vom 12. bis 15. November in München am Messestand von Murata vorgestellt: Halle C4.179.

Weitere Informationen zur iSIM-Lösung von G+D finden Sie [hier](#).

## Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiges Unternehmen für SecurityTech mit Hauptsitz in München. G+D macht das Leben von Milliarden von Menschen sicherer. Das Unternehmen schafft Vertrauen im digitalen Zeitalter, mit integrierten Sicherheitstechnologien in drei Geschäftsbereichen: Digital Security, Financial Platforms and Currency Technology.

G+D wurde 1852 gegründet und beschäftigt heute mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. G+D ist mit 123 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 40 Ländern vertreten.

Weitere Informationen: [www.gi-de.com](http://www.gi-de.com)